

Gruppenbilder
aus dem öffentlichen
und kirchlichen Leben
in Gattendorf



Oben: Maibaum wird vor dem Gemeindegasthaus aufgestellt. Rechts zurückgesetzt ist das spätere Gasthaus Limbeck in der Unteren Dorfstraße, danach Gemeindeamt und Gemeindegasthaus.

Unten Fronleichnamsprozession mit Feuerwehregarde: Vor dem Baldachin mit Weihrauchfass Johann Kreminger (HNr. 71), Frau ganz links mit weißer Bluse ist Anna Krupich, geb. Bartholich, daneben Tollovits Agnes, links dahinter Wallerits Maria.





Oben und unten: Segnung des Kriegerdenkmals 1922 durch Pfarrer Paul Levay.

Gruppenbild unten: In der Mitte Pfarrer Paul Levay, rechts daneben Bürgermeister Georg Schulcz, Johann Kreminger jun. und hinter den Kindern Oberlehrer Franz Bresich. Links vom Pfarrer ist Matthias Schweiger in Uniform, Oberamtmann Lorenz Karall, Stefan Kreminger in Uniform, Lehrer Karl Perl, Irma Karner, Martin Schulz. Hinter dem Bürgermeister links Johann Kreminger (Uniformkappe) und rechts Johann Kasper mit Feuerwehrhelm).





Oben: Die zehn Kinder des Grafen Daniel Esterhazy (1843-1923).

Unten: Bundeskanzler Prälat Ignaz Seipel (1876-1932) bei einer Ansprache auf der Freitreppe des Schlosses in Gattendorf am 6.10.1923. Im Vordergrund mit Hut Ladislaus Esterhazy, Domherr zu St. Stephan in Wien, ein Bruder des im Hintergrund zu sehenden Grafen Kasimir Esterhazy (1884-1944). Neben dem Grafen stehen seine Kinder Josef und Helene. Die teilweise verdeckte Dame mit Hut ist Gräfin Helene Esterhazy.





Oben Gemeinderat 1931 anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Burgenland“ - sitzend von links: Anton Sauer, Kaspar Helm, Matthias Schweiger, Veit Werdenits (Bürgermeister), Paul Sauer (Gemeindesekretär), Franz Schmidt. Stehend von links: Johann Slanits, Johann Wallerits, Josef Fürnstahl, Johann Kasper, Johann Milletich, Georg Watz.

Unten: Feierliches Geleit einer Reitergruppe in kroatischer Tracht ca. 1930. Das Gebäude rechts ist die heutige Arztordination. 3. von links könnte Kreminger NN (HNr. 26), 4. von links könnte Wampetich Johann sein. Die anderen konnten leider nicht erkannt werden.

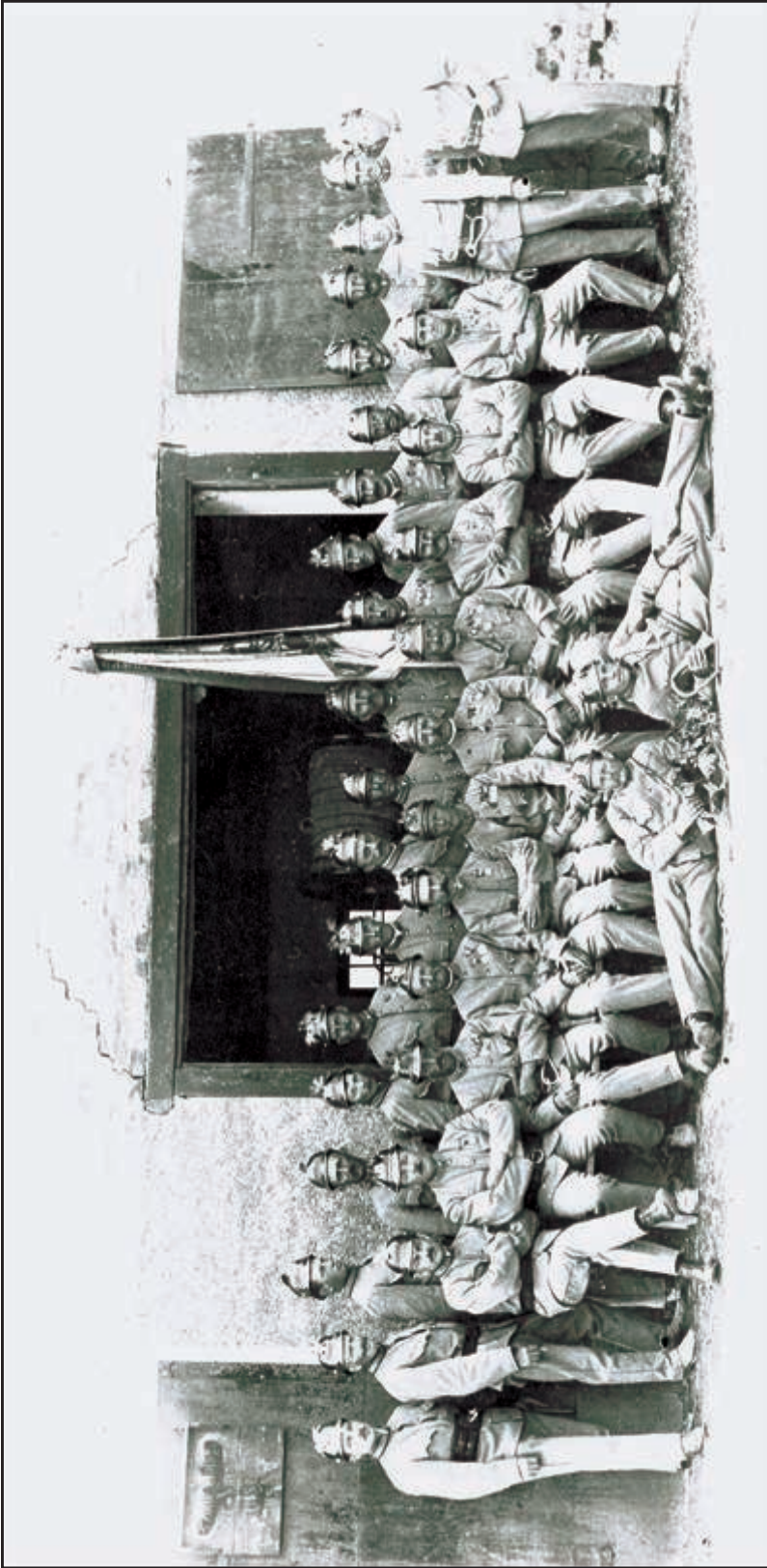




Feuerwehrijubiläum 1927 - **obere Reihe stehend** v.l.n.r.: Kasper Josef, Markovich Johann, Milletich Jakob (Wagner), Schweiger Johann, Milletits Johann (55), Kasper Matthias, ?, Milletich Jakob (Schuster), Milletich Stefan, Potezin Albert, Kreminger Johann, Wallerits Johann, ?, Schmied Adolf, Tollovich Franz, Bugnyar Bela, Rechnitzer NN, Kasper Johann; **mittlere Reihe**: Milletich Johann, 7 Fremde, Kreminger Stefan, Krupits Johann, 2 Fremde, Tollovich Franz (Schneider), Milletich Stefan, Hönig (Bäcker), Friedrich Karl; **sitzende Reihe**: Wuketits Michael, Tollovich Josef, Slanits Anton, Kasper Matthias, Beschek (Tischler), Fremder, Schweiger Matthias (Kommandant), Schulz Janos, Oberlehrer Bresich Franz, 5 Fremde, Kasper Johann, Fremder; **untere Reihe**: Slanits Martin, Krieg Johann, Schweiger Johann, Hafner Johann, Wurm, Tollovich Matthias (Schuster), Helm Kaspar.



Segnung des Feuerwehr-Sanitätsautos 1932: Im Auto sitzend Sauer Anton; **stehend v.l.n.r.:** Milletich Johann. Milletich Jakob, Redl Johann, Milletich Johann, Bartholich Franz, Werdenich Josef, Kreminger Johann (26), Milletich Jakob, Thüringer Jakob, Potezin Albert, Kreminger Johann, Wampetits Hans, Kremsz Anton, Pinterich Johann, Krupits Johann, Slanits Martin, Tollovich Franz, Kasper Josef, Schulz Franz, Helm Kaspar, Tollovich Franz (Schneider), Friedrich Karl, Tollovich Josef; **sitzend:** Kasper Johann (Hauptmann), Dr. Bernhard, Lehrer Kirchmayer Johann, Pfarrer Horvath Wenzel, 4 Fremde, Oberlehrer Bresich Franz, Hergenich Andreas, Slanits Anton; **vorne auf dem Boden sitzend:** Thüringer Johann, ?, Schaufz Andreas, Tollovich Matthias. Bugnyar Adalbert.



Mannschaftsbild der Feuerwehr zwischen 1910 und 1930: Hornist links Andreas Hergenits; **sitzend von links:** 1. NN, 2. NN, 3. Josef Tollovich, 4. Slanich (Obere Dorfstr.), 5. Franz Tollovich (Schneider), 6. NN, 7. NN, 8. NN, 9. Stefan Kreminger, 10. NN Milletich, 11. Kasper; **stehend von links:** 2. Martin Slanits, 3. Johann Kreminger, 4. Kaspar Helm, 5. Dedovich; **rechts neben der Fahne** Karl Friedrich, drittletzter Stefan Dedovich.



Exkursion der Volksschule Gattendorf zur Landwirtschaftsausstellung nach Bruck an der Leitha - Begleitpersonen rechts im Hintergrund: Oberlehrer Johann Kusztrich, Vertretungslehrerin, Lehrer Johann Kirchmayer, Johann Pahr (späterer Oberamtsrat) Mädchen links neben dem Mast mit weißem V-Ausschnitt ist Meli Reinecker (verehel. Klein)



Firmung 1924: Ganz links Oberlehrer Franz Bresich, in Bildmitte Kardinal Piffl, hinter ihm Graf Kasimir Esterhazy, vom Betrachter gesehen steht links von Graf Esterhazy Pfarrer Stefan Wolf aus Pama und weiter daneben Gemeindegeschäftsführer Lorenz Karall. Dechant Demetrius Rosenits aus Neudorf ist zweiter rechts von Graf Esterhazy. Ganz rechts Lehrer Johann Kusztrich; Bild aufgenommen im Schulhof, der Brunnen ist mit Brettern abgedeckt (Siehe dazu das Gedicht „Meine Schulzeit“ des Gattendorfer Arbeiterdichters Johann Niklos aus dem Jahr 1937 „..... Es fehlt im Hof manch Baum, im Zaun, an Mauern. Der Brunnen, Bretter überdeckt.....“ (Gattendorfer Rückblicke, Band 4, Seite 140)



Firmung 1928 von links: Janoš Schultz, Georg Watz, Franz Ritter, Johann Kreminger, Lehrer Johann Kirchmayer, Lehrerin Margarethe Kusztrich, Oberlehrer Johann Kusztrich, Pfarrer Wenzl Horvath, Pfarrer Alexander Varga (Zurndorf), Dechant Demetrius Rosenits (Neudorf), Provikar Dr. Franz Hlawati, Graf Kasimir Esterházy, Sekretär Pfarrer Johann Kodatsch, Pfarrer Stefan Wolf (Pama), Gastpfarrer, Bürgermeister Georg Kremminger, Andreas Hergenich, Leonhard Perl, Franz Schweiger, Franz Ambrusch, Kaspar Helm; Im Hintergrund stehen der Feuerwehrkommandant Johann Kasper, sein Stellvertreter Matthias Schweiger, der Fahrenträger Stefan Kreminger und 63 Firmlinge.



Pfeifenraucherklub 1922:1. **Reihe sitzend von links** - Dedovits Stefan, Ritter Franz, Kremminger Georg, Ringbauer Johann, Limbeck Johann, Perl Leonhard, Bauer Fritz, Lustig Markus, Sauer Anton; **2. Reihe stehend v.li.**- Hafner Konrad, Tollovits NN, Milletits NN, Brandl Heinrich, Szallapeck Eduard, Hoffmann Franz, NN, Markovits Matthias, Schulz Johann (Schani), NN, Bremser Andreas; **auf Stiege v.li.** - Horvath Stefan, Bugnyar Belo, Ringbauer Josef, NN, Justiz Hugo, Schalling Franz.



Oktober 1929: Aus dem Christlichen Burschenverein bildet sich der Reichsbund der kath. Jugend. Viele der abgebildeten Personen sind Geburtsjahrgang 1913 und 1914. **Auf dem Boden sitzend:** Wampetits Joško, Wampetits Pišto, Wittmann, Krieg Matthias, Kreminger Joško; **Sitzende Reihe:** 1. v.l. vermutlich Dr. Bernhard, 5. v.l. Kusztrich Margarethe, rechts neben dem Pfarrer sitzt Tollovich Franz, Kusztrich Johann; **Mädchenreihe von links:** Pinterich Anna, Brandl Antschi, Thüringer Maria, Thüringer Anna, Pinterich Theresia, Markovich Maria, Kreminger Irma, Markovich Agnes, Roth Irma, Schulz Agnes, Krupitsch Mare, Kreminger Maria, Kobor Anna, Krupitsch Anna, Bellihardt Hilda, Wampetich Mare, Helm Anna; **Fahnenträger mit Schärpe:** Schulcz Franz; Pfarrer ist wahrscheinlich Ludwig Preisegger (Weiden).



Oben vermutlich katholischer Burschenverein vor 1929 - **von rechts:** Kellner Martin Schulz, Veit Bartholich, **sitzend** Johann Pinterich, Hans Kreminger, Georg Schulz, Franz Tollovich, Jakob Milletich (Wagner), Jandre Kreminger, Franz Schulz, Johann Kreminger. **Auf dem Boden von rechts:** Stefan Kreminger, Johann Kasper. **Stehend von links:** 3. Stefan Tollovich, NN, Jakob Thüringer, NN, Josef Kreminger, NN, Matthias Schulz.

Unten Johann Slanitsch (rechts) bei seiner Meisterprüfung als Bäcker in Wien.





Oben: Verleihung von Dienstzeichen und Dekreten anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums der Feuerwehr 1927: Von links Michael Wuketitsch, Franz Tollovits, Johann Kasper, Josef Tollovits, Stefan Kreminger.



Links und rechts unten: Balleinladungen der Feuerwehr Gattendorf aus 1934 und 1948.





Feuerwehrmannschaft 1956:

1. Reihe sitzend v. li.: Johann Kreminger, Josef Wampetich, Josef Werdenich, Johann Pinterich, Jakob Milletich, Johann Ranits.

1. Reihe stehend v. li.: Johann Slanitsch, Zoltan Habac, Georg Kreminger, Georg Schulz, Josef Kreminger, Stefan Kreminger, Matthias Milletich, Fritz Bauer, Johann Schweiger, Stefan Limbeck, Georg Pinz.

2. Reihe stehend v. li.: Georg Ranits, Johann Schulz, Johann Milletich, Franz Schulz, Johann Reiter, Georg Schulz, Adalbert Ritter.

Unten Mannschaft 1970: Hans Kreminger, Herbert Kobor, Georg Kreminger, Franz Werdenich, Josef Kreminger, Georg Kreminger, Hans Schweiger, Johann Schulz, Georg Schulz, Hans Krupich.





Oben: Segnung der Feuerwehrfahne 1971 - Ehrengäste waren die Landesräte Franz Soronics und Dr. Fred Sinowatz, Bezirkshauptmann Dr. Rohrer, Bürgermeister Julius Banczi, Ernst Gebler (Ehrenmitglied der FF-Gattendorf), Fahnenpatinnen Ellen Gebler und Elisabeth Hösch. Im Hintergrund zwischen den Stockhäusern ist rechts das Schulleiterwohnhaus und links die Lehrerwohnung zu sehen, wo heute der Gemeindeamtskomplex steht.

Unten: Kommandant Johann Reiter und die Fahnenpatinnen Elisabeth Hösch und Ellen Gebler.





Bild oben: Blick von der Mühle zur neuen Leithabrücke, die im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der 5. von rechts ist Pfarrer und Dechant Paul Levay.

Bild unten: „Zollkontrolle“ bei der Leithabrücke ca. 1917.

Von links neben dem zweiten Uniformierten (linkes X) Theresia Friedrich, daneben Franziska Schalling, Bub mit Kappe und nächste Frau sind unbekannt, Anna Sauer, Maria Schulz, ganz rechts Fritz Bauer (Fürnstahl), kleines Kind neben dem zweiten Uniformierten ist Stefan Strasser (späterer Zimmermeister).





Oben herrschaftliche Jagd in Gattendorf: 5. von links mit Bart ist Förster August Helmer (Onkel des in Gattendorf geborenen späteren Innenministers Oskar Helmer), vor August Helmer war sein Vater Thomas Jäger und Förster bei der Herrschaft. Rechts von ihm Mitglieder der adeligen Familien in Gattendorf, links von ihm Jagdgäste. Auf dem Boden sitzend sind die Treiber aus Gattendorf.

Unten von links: Bremser Josef, Dröscher Eduard, Kremminger Georg.





Oben Ansichtskarte: Jäger bei der Annakapelle (gelaufen 1929). Rechts im Hintergrund ist das Kapellenwächterhaus zu sehen, das 1945 zerstört wurde. Von links: Hantig (Potzneusiedl), Götz (Heger), Johann Kirchmayer, Johann Ringbauer, dahinter Josef Tollovits, Franz Schweiger, 2 Gäste, Georg Kremminger, unbekannt, Karl Gillits, Alfred Schulz.

Unten: Jagdgesellschaft beim Siebenjochhof (Elisabethhof).





Oben - vordere Reihe von links: Gillits Karl, Zenkovits J., Limbeck Fritz, Limbeck Johann, Limbeck Anna, Schulz Johann, Schulz Alfred.

Unten von links: Alfred Schulz, Josef Bremser, Ernst Kremener, Josef Fürnstahl, Georg Kremminger, Jakob Milletich (Wagner), Hubert Dröscher, Eduard Dröscher, kniend Leonhard Schalling.





Oben links: Sitzend herrschaftlicher Förster und Jäger August Helmer (auch Helmar).



Oben rechts: Förster und Jäger Reismüller Hubert der Czell'schen Eigenjagd mit einem erlegten Rehbock.

Unten: Treiber werden zur Jagd gebracht und Strecke wird aufgelegt.





Oben: Die Treiber tragen die Beute zusammen. Zu beiden Seiten des Weges ist ein schöner Kopfweidenbestand zu bewundern.

Unten: Die Strecke bestehend aus Fasänen und Hasen wird aufgelegt. Einige Treiber werden erkannt: Ranits Johann, Krieg Franz, Pinz Franz.

